

Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften =
Annuaire / Académie Suisse des Sciences Naturelles

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften

Band: - (1990)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresrechnung und Bilanz 1990

Compte et bilan 1990

Bericht der Zentralquästorin für 1990

Die bescheidene Zunahme der Bundes-subsidien und die stark wachsenden Aufgaben der Akademie haben, wie vorausgesehen, im Rechnungsjahr 1990 die finanzielle Situation der SANW schwieriger werden lassen. Dank der guten Ausgabendisziplin aller Beteiligten und dank vorsorglich getätigter Rückstellungen kann jedoch auch für 1990 eine ausgeglichene Rechnung vorgelegt werden. In Übereinstimmung mit den Intentionen des Zentralvorstandes waren Schwerpunkte des Ausgabenwachstums zu verzeichnen in den Bereichen Symposien/Kongresse, direkte Zusammenarbeit mit Osteuropa und den Entwicklungsländern, Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit. Die relativ starke Steigerung der Kosten des Sekretariates ist auf eine bescheidene Aufstockung des Personalbestandes, vor allem aber auf die Realloohnerhöhungen beim Bund, und auf die Teuerung zurückzuführen.

Trotz des enger werdenden finanziellen Spielraumes kann die Finanzlage der SANW nach Abschluss des Rechnungsjahres 1990 als gesund bezeichnet werden. Damit die Akademie auch in Zukunft ihre Aufgaben vollumfänglich erfüllen kann, ist jedoch eine fühlbare Aufstockung der Bundessubsidien im Rahmen des Mehrjahresprogramms 1992–1995 dringend nötig.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Jahresrechnung 1990 schliesst mit Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 3 941 415.90 ausgeglichen ab. Das budgetierte Defizit von Fr. 150 000.– konnte durch höhere Erträge bei den Zinsen und

bei den Rückzahlungen aufgefangen werden. Eine leichte Budgetüberschreitung von 2,4% auf der Ausgabenseite wurde durch vermehrte Auflösung von Reserven abgedeckt.

Gegenüber 1989 betragen die Mehreinnahmen Fr. 539 890.33, die Mehrausgaben Fr. 541 221.80. Darin enthalten sind auf der Einnahmenseite Auflösungen von Reserven im Betrag von Fr. 430 464.47 und auf der Ausgabenseite Rückstellungen in der Höhe von Fr. 280 000.–. Die im Vergleich zu früheren Jahren relativ hohen Auflösungen erlauben auch die Bereinigung zweckgebundener, nicht mehr benötigter Rückstellungen. Die Auflösungen von Reserven werden teilweise kompensiert durch Rückstellungen für neue wichtige Bereiche, wie die Zusammenarbeit mit Osteuropa und mit der Dritten Welt, sowie die Frauenförderung.

Bilanz

Aktiven

Die wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten haben im Jahre 1990 das Börsengeschehen nachhaltig geprägt. Auch das vereinigte Wertschriftendepot der SANW konnte sich diesen Einflüssen nicht entziehen. Der Kurswert der Wertschriften fiel deshalb auf den Einstandswert derselben zurück. Durch Veräusserung diverser Aktien im Juli 1990 konnte ein Kursgewinn von rund Fr. 180 000.– realisiert werden. Fr. 70 000.– davon wurden zur Auffüllung der Kursreserve auf Fr. 170 000.– verwendet. Die erwirtschaftete Rendite auf dem investierten Kapital des vereinigten SANW-Wertschriftendepots betrug 9,7%.

Die Liegenschaft in Bern hat auch im vergangenen Jahr eine erfreuliche Nettoren-

dite von 5,9% abgeworfen. In der Liegenschaft in Pratteln musste der Öltank ersetzt werden. Die dafür aufgewendeten Kosten von rund Fr. 35 000.– wurden zu Lasten der Erfolgsrechnung beglichen. Die Nettorendite fiel deshalb mit 2,1% relativ bescheiden aus. Ohne die genannte Investition hätte die Rendite rund 8,3% betragen.

Passiven

Die Rückstellungen für Spezialprojekte wurden teilweise aufgelöst, da vorgesehen ist, ProClim im Rahmen des Mehrjahresprogrammes 1992–1995 durch den Bund als Sonderprojekt der SANW zu finanzieren. Die Sekretariatsreserve wurde wesentlich erhöht und beträgt nun knapp die Hälfte des budgetierten jährlichen Aufwandes.

Dank

Den Gesellschaften und Kommissionen möchte ich an dieser Stelle wiederum herzlich danken für die gute Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat. Die umfangreiche Aufgabe der Rechnungsführung wurde dadurch wesentlich erleichtert.

Danken möchte ich auch den Mitarbeiterinnen im Generalsekretariat für die kompetente Rechnungsführung und die gute Zusammenarbeit. Die Schweizerische Treuhandgesellschaft hat unter erschwerten Marktbedingungen das Wertschritendepot wiederum ausgezeichnet verwaltet. Den Verantwortlichen ist dafür, wie auch für die gute Zusammenarbeit in anderen Bereichen, sehr zu danken. Dank gebührt nicht zuletzt den Revisoren, die ihre anspruchsvolle Aufgabe wie immer sachkundig und sorgfältig erfüllt haben.

Basel, den 8. März 1991

PD Dr. Stéphanie Mörkofer-Zwez
Zentralquästorin

Betriebsrechnung für das Jahr 1990

<u>A. Ertrag</u>	Fr.
1. Bundessubvention	3 200 000.—
2. Mitgliederbeiträge	78 843.—
3. Zinsen	141 632.15
4. Verkauf Jahrbücher	—.—
5. Rückzahlungen	90 476.28
6. Spenden	—.—
7. Entschädigungen	—.—
8. Auflösungen	430 464.47
	<u>3 941 415.90</u>

B. Aufwand

1. <i>Publikationen</i>	
1.1 Periodika	
1.1.1 Sektionen	317 000.—
1.1.2 KRG Gesellschaften	139 800.—
1.2 Einzelpublikationen	
1.2.1 Sektionen	74 300.—
1.2.2 KRG Gesellschaften	8 500.—
1.2.3 Publikationskommission	10 000.—
1.2.4 SANW-Reihe	18 783.—
1.2.5 Academica Helvetica	—.—
1.2.6 Allgemeiner Publikationsfonds	—.—
2. <i>Symposien/ Kongresse</i>	
2.1 Sektionen	131 935.75
2.2 Jahresversammlung	74 465.80
2.3 Allgemeiner Symposienfonds	—.—
2.4 SANW-Symposium	10 000.—
3. <i>Internationale Zusammenarbeit</i>	
3.1 Sektionen	
3.1.1 wissenschaftlich	194 800.—
3.1.2 administrativ (Delegationen)	21 164.90
3.2 Beiträge an Internationale Unionen	111 566.75
3.3 ICSU, ESF	37 449.—
3.4 Reisekostenzuschüsse	15 050.05
3.5 Direkte Zusammenarbeit, EL	127 293.05
4. <i>Langfristige Vorhaben</i>	
4.1 Sektionen	60 800.—
5. <i>Forschungsinfrastruktur</i>	
5.1 Sektionen	55 100.—
5.2 CSRS	267 000.—
5.3 IHES	112 000.—
5.4 Tischmieten Ozeanographie	—.—

Berichte

	Fr.
6. <i>Kurse</i>	
6.1 Sektionen	25 423.85
7. <i>Nachwuchsförderung</i>	
7.1 Sektionen	46 300.—
7.2 Reisestipendium	38 000.—
7.3 Beiträge	6 100.—
8. <i>Weitere wissenschaftliche Arbeiten</i>	
8.1 Sektionen	10 200.—
8.2 KRG Gesellschaften	26 800.—
8.3 Spezialprojekte	336 000.—
8.4 Arbeitsgruppen/ Kommissionen ad hoc	56 196.65
9. <i>WP Aufgaben</i>	
9.1 Sektionen	43 000.—
9.2 Akademie	
9.2.1 Studien, Erhebungen	4 900.—
9.2.2 Planung, Koordination	933.55
9.3 Konferenz der Akademien	8 518.50
10. <i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	
10.1 Sektionen	3 000.—
10.2 Akademie	
10.2.1 Allgemeines	162 500.45
10.2.2 Bulletin	11 586.80
11. <i>Administration</i>	
11.1 Sektionen	76 600.—
11.2 Senat, Präsidentenkonferenz	10 196.95
11.3 Zentralvorstand	12 551.70
11.4 Ausschuss	16 422.40
11.5 Sektionssitzungen	1 516.10
11.6 Jahrbuch administrativer Teil	27 824.—
11.7 Verwaltungshonorar STG	52 815.—
11.8 Pensionen	27 823.35
11.9 Bank- und PC-Spesen	780.55
11.10 <i>Generalsekretariat</i>	
11.10.1 Personalkosten	438 563.35
11.10.2 Sozialleistungen	110 037.95
11.10.3 Betriebskosten	49 100.40
11.10.4 Textverarbeitung	40 000.—
11.10.5 Mieten	49 639.75
11.10.6 Reisespesen	3 129.50
11.10.7 Einrichtungen	21 493.90
11.10.8 Bibliothek/ Archiv	749.20
11.10.9 Verschiedenes	5 541.60
12. <i>Reserve des Zentralvorstandes</i>	150 162.10
13. <i>Zuweisungen</i>	280 000.—
	<u>3 941 415.90</u>
14. <i>Betriebsgewinn pro 1990</i>	—.—
	<u>3 941 415.90</u>

Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1990

Aktiven	Fr.
Kassen	10 782.85
Postcheckkonti	35 198.69
Bankguthaben	2 805 104.35
Debitoren	180 654.72
Verrechnungssteuerguthaben	60 505.04
Bundeskonto – Sekretariat Bern	131 127.45
Wertschriften	2 589 181.69
Liegenschaft Pratteln	1 246 000.—
Liegenschaft Bern	1 264 600.—
Liegenschaft-Ertragsanteil Pratteln	78 736.75
Liegenschaft-Ertragsanteil Bern	116 796.70
Stiftung Nationalparkhaus (Fr. 50 000.—)	1.—
Stiftung Neubau Naturhistorisches Museum, Chur (Fr. 10 000.—)	1.—
Lager an Büchern (Euler-Kommission)	1.—
Hydrobiologische Kommission	1 632.77
Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften der SANW	391.05
Eulerkommission	29 806.71
Transitorische Aktiven	107 351.95
	<u>8 657 873.72</u>

Passiven	Fr.	Fr.
I. Zentralfonds	2 222 333.75	
Fonds Daniel Jenny	53 723.35	
Fonds «Madame Frida Schmuziger-Landolt»	15 625.10	
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	80 748.10	
Legat Prof. F.A. Forel	4 806.30	
Rübefonds der Geobotanischen Kommission	90 484.10	
Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»	639 249.10	
Fonds «Aargauerstiftung»	95 316.05	
Pilatusfonds	27 653.15	
Fonds François-A. Forel pour l'encouragement de la limnologie	<u>192 038.75</u>	3 421 977.75

Berichte

	Fr.	Fr.
II. Denkschriftenkommission	132 564.80	
Geobotanische Kommission	370.15	
Gletscherkommission	4 094.25	
Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen	365 828.10	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks:		
– SANW-Gelder	—.—	
– Stiftungs-Gelder	51 400.70	
Kryptogamenkommission	<u>59 470.20</u>	613 728.20
III. Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste	14 452.45	
Hydrologische Kommission	10 386.10	
Kommission für Klima- und Atmosphärenforschung	4 674.25	
Kommission für Weltraumforschung	2 224.70	
Schweizerische Geophysikalische Kommission	9.80	
Schweizerische Geotechnische Kommission	4.50	
Schweizerische Kommission für Astronomie	3 387.05	
Schweizerische Kommission für Ozeanographie und Limnologie	2 373.75	
Kommission für Speläologie	<u>20 994.50</u>	58 507.10
IV. Allgemeiner Publikationsfonds	55 847.02	
Spezieller Publikationsfonds	311 577.96	
Allgemeiner Symposiumsfonds	34 927.14	
Spezielle Symposiumsfonds	101 039.45	
Rückstellung Jahresversammlung	22 257.70	
Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	323 014.—	
Rückstellung für das CSRS	266 566.60	
FER	40 000.—	
Heureka	65 000.—	
SANU	40 862.04	
Spezialprojekte	403 650.—	
Frauenförderung	50 000.—	
Sekretariatsreserve	<u>346 134.15</u>	2 060 876.06
V. Diverse Rückstellungen	520 513.65	
Diverse Kreditoren	71 712.55	
Hypotheken	1 080 000.—	
Publikationsbeiträge des Nationalfonds	<u>59 514.—</u>	1 731 740.20
VI. Kursreserve auf Wertschriften	170 000.—	
Transitorische Passiven	595 751.27	
Verfügbarer Betriebsüberschuss	<u>5 293.14</u>	<u>771 044.41</u>
		<u>8 657 873.72</u>

Revisorenberichte

An den Senat der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften

Sehr geehrte Herren

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Basel, sowie vom Generalsekretariat SANW in Bern geführten Betriebs- und Liegenschaftsrechnungen, abgeschlossen per 31. Dezember 1990, geprüft. Geprüft haben wir überdies die nachstehend aufgeführten, auf dasselbe Datum abgeschlossenen Rechnungen:

Betriebsrechnung
Zentralfonds
Fonds Daniel Jenny
Fonds «Madame Frida Schmuziger-Landolt»
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli
Legat Prof. F.A. Forel
Rübel-Fonds der Geobotanischen Kommission
Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
Aargauerstiftung der Geologischen Kommission
Pilatus-Fonds der Geologischen Kommission
Kryptogamenkommission
Fonds F.A. Forel pour l'encouragement de la limnologie
Denkschriftenkommission
Geobotanische Kommission
Gletscherkommission
Hydrobiologische Kommission
Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften
Kommission für die Schweizerische Paläontologischen Abhandlungen
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks.

Anhand der uns vorgelegten, ordnungsgemäss geführten Buchhaltungen und der uns unterbreiteten Belege haben wir stichprobenweise die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt.

Auf Grund unseres Prüfungsergebnisses beantragen wir Ihnen daher, die erwähnten Jahresrechnungen zu genehmigen und sowohl den Rechnungsführern als auch dem Zentralvorstand Décharge zu erteilen.

Basel, den 7. März 1991

sig. M. Delaloye, Revisor
sig. J. Deshusses, Revisor
sig. J.-J. Wagner, Revisor

An den Senat der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften

Sehr geehrte Herren

In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren bzw. Zentralquästorin der SANW haben wir die Jahresrechnungen per 31. Dezember 1990 aller Kommissionen mit Spezialquästorin geprüft.

Anhand der uns unterbreiteten Belege haben wir durch stichprobenweise Prüfung die Richtigkeit der uns unterbreiteten Jahresrechnungen – mit Ausnahme der unten erwähnten Kommissionsrechnungen – überprüft.

Die Rechnung der Schweizerischen Kommission für Experimentelle Biologie ist in die Rechnung der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie integriert.

Folgende Beanstandungen sind vorzubringen:

- *Schweizerische Geologische Kommission*: Die Belege sind nicht zuzuordnen.
- *Kommission für Quartärforschung*: Die Belege sind nicht zuzuordnen (doppelt numeriert).
- *Kommission für Biologie*: Die Belege sind nicht zuzuordnen.
- *Kommission für Speläologie*: Die Belege sind nicht zuzuordnen.

Die Zentralquästorin wird für das Einholen der korrekten Unterlagen besorgt sein und diese den Revisoren zur Kontrolle unterbreiten.

Auf Grund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir, die für richtig befundenen Jahresrechnungen zu genehmigen und den Spezialquästoren Décharge zu erteilen.

Basel, den 7. März 1991

sig. M. Delaloye, Revisor
sig. J. Deshusses, Revisor
sig. J.-J. Wagner, Revisor
sig. S. Mörikofer-Zwez, Zentralquästorin